

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Bestellschein für Joseph Viktor v. Scheffel und Emma Heim. Eine  
Dichterliebe

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240. Karlsruher Tagblatt. Zweites Blatt. (Zweitens Blatt.) 1905.



Soeben erschienen:

## Joseph Viktor v. Scheffel

und

## Emma Heim

### Eine Dichterliebe

Mit Briefen und Erinnerungen

Von

Ernst Boerschel

ca. 370 Seiten. Illustriert mit dreizehn Vollbildern, je einem Gedicht- und Brief-faksimile, Autogrammen und mehreren Skizzen von des Dichters Hand.

Hochlegant gebunden in Ganzleinenband, aparten Album-Charakters  
Preis M. 8,50

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Baden  
hat die Widmung angenommen

Das Leben eines unserer volkstümlichsten Dichter wird durch dieses Buch in völlig neue und überaus sympathische Beleuchtung gerückt. Scheffels Liebe zu Emma Heim dauerte ein ganzes Leben an: vom Jahre 1851, da der junge Jurist eben Säckingen verlassen hatte, bis zum Apriltage 1886, da der Müde

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.— und Galerie zu Mk. 2.— und 1.— sind in der

**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,**  
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,

und am Vortragsabend an der Kasse zu haben.

**Schführung** (einfach,  
doppelt,  
amerik.)

**Maschinenschreiben**  
u. **Rechnen, Wechsel-**  
Mk., können sich **Damen**  
eignen in der

**KUR“ Karlsruhe**  
Kaiserstrasse 113.

sigung.  
ch den Leiter **Paul Glässer.**

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch, Brot, Backen und Kleingebäck** für das Armenpründnerhaus, sowie der **Milch** für die Armen — ausgenommen den Stadtteil — und für das städt. Armenpründnerhaus für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906 vergeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Beschriftung versehen bis spätestens **Freitag, den 2. Dezember 1905, abends 6 Uhr**, beim Rathaus, Zimmer Nr. 49, — wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können — zu reichen. Die Angebote für Fleisch und Milch sind in Prozenten unter dem jeweiligen Ausschreibungspreis zu stellen. Die Zuschlagung unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Karlsruhe, den 29. November 1905.

**Armenrat.**

Siegrist. Griebel.

Rintheim.

**Platz- u. Grundstücks-**  
**Versteigerung.**

**Freitag, den 9. Dezember 1905,**  
vormittags 9 1/2 Uhr,

dem Rathause in Rintheim nachgenannte Grundstücke einer öffentlichen Versteigerung zu versteigert, wobei der Zuschlag erteilt, wenn ein oder mehr geboten wird.

Lsg.-Nr. 570: eine Parzelle zu einem Bauplatz, an der Friedrichstraße, von ca. 480 qm. Fläche pro qm 6 Mk.  
Grundstück Lsg.-Nr. 517 a. 5 a 27 qm Ackerland, zu einem Bauplatz sich eignend, mit einer Parzelle an die Friedrichstraße stoßend. Anschlag pro qm 8 Mk.

am, den 4. Dezember 1905.

**Der Gemeinderat.**

Leßle, Bürgermeister.  
Schucker, Ratsschreiber.

**Waldstraße 63,**

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf dem Grundstück oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an **Gemüsegarten** zu vermieten. Näheres bei **Bäcker Wöhl** im 1. Stock.

**Waldstraße 81**

ist der 1. Stock mit 4 bis 5 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

**Drei Zimmertwohnungen**

in Marktstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kieser**, Glasmeister, Humboldtstraße 13.

**Fremde**

übernachteten vom 5. bis 6. Dezember.

**Alte Post.** Stiebig, Kfm. v. Grimmitshau, Rheinheimer, Kfm. v. Saargemünd. Schmidt, Bauunternehmer v. Remscheid. Wendeler, Kfm. v. Berlin. Liebig, Kfm. v. Dresden. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Flüge u. Müller, Kfl., u. Sachsenheimer, Verw.-Assistent v. Fahr. Seig, Forstland. v. Rastatt. Diez, Verw.-Assistent v. Freiburg. Lindau, Verw.-Assistent v. Gmme

**Bayerischer Hof.** Draug, Eisenleur, Monteur v. Heidelberg. Pressel, Monteur v. Bräde, Konditor m. Frau v. Durlach.

**Brattwurstglöckle.** Geiger, Kfm. v. El Gläht u. Leisle, Kfl. v. München. Schwab Augsburg. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. v. Weende. Burmeister, Kfm. v. Gelnhausen Maler v. Frankfurt. Randolf, Ingen. v. Henning, Oberkellner v. Stuttgart.

**Darmstädter Hof.** Kosal, Kfm. v. E bein, Güterkassier m. Frau v. Neustadt. K von Straßburg. Bloch, Holzhändler v. Nie Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

**Drei Könige.** Bafig, Typograph v. L Buffetter v. Pforzheim. Rütten, Kfm. v. D

**Erbrprinz.** Graf Douglas, Rittergutsbes. herr v. Gondelsheim. Böttlin, Hauptm. m Gainsstadt. Nadde, Direkt. m. Frau, Grühhä mann m. Frau, Köy u. Lewinsohn, Kaufl. Lucien, Priv. m. Frau v. Aachen. Kreiden v. Dresden. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Bauer, Fabrikbes. m. Fam. Roy, Ing., u. H v. Paris. Mehr u. Hirsch, Kfl. v. Frankfu felt, Kfm. v. Mülhausen. Steiner, Kfm. Bergamo. Berthelmer, Kaufm. v. Blauen. Knaf, Kaufl. v. Stuttgart. Mund, Archite Wiegler, Priv. m. Frau v. B. Baden. Thi v. Magdeburg. Theomin, Kfm. v. Breslau.

**Friedrichshof.** Meberer, Kaufm. v. Bergheimer, Kfm. v. Geln. Bettseider, Ju furt. Schmidt, Kfm. v. Worms. Ehrlich, Frankfurt. Schüller, Kfm. v. Stuttgart. I v. Neuchau. Sabensky, Kfm. v. Frankfur Kfm. v. Hannover. Rüben, Kfm. v. Geln Kfm. v. Berlin.

**Geist.** Schmidt, Kfm. v. Geraberg. Kfm. v. Freiburg. Steinbacher, Kaufm. v. Brenthel, Kfm. v. Zeiz. Kraemer, Kfm. v. Isehut, Kfm. v. Straßburg. Permaneder, Darmstadt. Salm, Kfm. v. Mannheim. Frau, u. Bollmar, Kfl. v. Frankfurt. Brink v. Weibert. Kleinagel, Kfm. v. Geln. Gut v. Stuttgart. Noebus, Kaufm. v. Mainz. Kfm. v. Schorndorf. Schinzel, Kaufm. v. Kellig, Kfm. v. Geln. Spahr, Kaufm. v. Hofmeter, Kfm. v. Nürnberg. Baumgärtne Frankenthal. Gloerfeld, Kfm. v. Lüdenscheld. Kfm. v. Mannheim. Landau, Kfm. v. Mü

**Goldener Adler.** Schleichmann, Zim Nassig. Dingelbach, Zimmermann v. Dreihau thau, Kfm. v. Neustadt. Fel. Mohr, Köchin burg. Benda, Kfm. v. Freiburg.

**Goldene Traube.** Döhl, Kfm. v. Wort Mont. v. Ulm. Burtardt, Lokomotivführer Müller, Priv. m. Tochter von Plejern. Gimbel, Kaufl., u. Kasper, Weinhdlr. v. Hundlach, Kfm. v. Straßburg. Wille, B v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Febr. von Gemmingen B. Baden. Allmann, Kfm. v. Fahr. Levi, Kf gart. Fel. Gardt, Priv. v. Düsseldorf. Bei Kfl. v. Frankfurt. Isele, Kfm. v. Biel. S v. Heilbronn. Oberli, Ing. v. Zürich. Bei Neutlingen. Zeilberger, Kfm. v. Nürnberg. Kaufm. v. Stuttgart. Landradt, Major Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Kaye, Hau Darmstadt. Valer, Kaufm. v. Hannover. Wendrupp, Kfl. v. Zürich. Dr. Zimmerman agent v. Freiburg. Kohler, Priv. m. Frau v

**Hotel Germania.** Febr. v. Gemmin Graf Haslingen, Generalmajor, Hasel u. T und Meyerhof u. Haede, Kfl. v. Berlin. K v. Chemnitz. Stern, Kfm. v. Wien. Ste Klingen. Kuchel, Ing. v. Mülhausen. T v. Hanau. Leichtlin, Rentn. v. Baden. K v. Oberlech. Stoimenoff, Hauptm. v. Sofia. Opernsänger m. Frau v. Hamburg. Frau Seig m. Tochter v. Mez. Daenzer, Fürst Präsident v. Donaueschingen.

**Hotel Gröffe.** Kühne, Rittergutsbes. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Baron v. Bodman v. Zürich. Supperz, Rittergutsbes. m. Frau v. Niene. Zoole, Priv. v. London. Rittinghausen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Kief, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Hertel, Kfm. v. Roermons. Strehle, Kfm. v. Stuttgart. Camal, Kaufm. v. Geln. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Balfer, Kaufm. v. Straßburg. Oermann, Ing. v. Spandau. Buse, Kfm. v. Hönningen. Meyer, Stern, Loewensberg u. Schmidt-Günther, Kfl. v.

Frankfurt. Höfler, Kaufm. v. Chemnitz. Frau Bir, Schauspielerin, Bob u. Jandy, Kfl., u. Meyer, Direktor v. Berlin. Dr. Rec, Prof. v. Nürnberg. Cohn, Kfm. v. London. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Schmitt, Kfm. v. Bonn.

**Hotel Hohenzollern.** Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Frank, Reallehrer m. Tochter v. Neustadt. Blumenstiel, Kfm. v. Frankfurt. Bod, Kfm. v. München. Böan, Weinbändler v. Kriesenheim. Röber, Kaufm. v.

8 Uhr abends **Johanneskirche:** Herr Stadt pfarver Ziegler.  
8 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadtpfr. Weidemeier.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.**  
(Stadtteil Mülhausen.)  
Donnerstag, den 7. Dezember.

die Augen für immer schloß. Immer gleich — fünfunddreißig Jahre hindurch — gab sich diese Liebe, nie ward sie durch eine Laune gestört. Nur Schicksale rüttelten an ihr, und lange währte es, ehe Scheffel ohne Lebenshemmnisse ihren ganzen, befriedigenden Segen genießen konnte. Aber nicht nur Scheffels Leben empfing durch diese Liebe Licht und Sonnenschein. Er verdankt ihr die ganze Kraft zu seinem Schaffen. Jede Zeile des „Trompeters von Säckingen“ durchzittert die Sehnsucht nach der „stillen, holdseligen Schwarzwaldblieb“, nach Emma. Der Trompeter war in Italien geschrieben. Scheffel kam zurück, warb um Emma und bekam — einen Korb. Darauf ging er an den „Ekkehard“, und mitten in der Arbeit erschüttert ihn das Ereignis von Emmas Hochzeit so, daß „Ekkehard“ vom 21. Kapitel ab eine ganz andere Fassung gewann, als beabsichtigt war. —

Wertvolle Belege ergänzen und vertiefen das Buch. Über hundert unveröffentliche Originalbriefe, Gedichte und Sprüche Scheffels an Emma werden mitgeteilt. Daneben stehen als zweites wertvolles Beweismaterial die persönlichen Erinnerungen Emma Heims. Denn Emma Koch-Heim lebt noch als siebenzigjährige, mit Geist und Gemüt reich beschenkte Frau in seltener Frische mitten im regen Leben Berlins, ihre Erinnerungen als teuren Schatz hegend. Die Briefe Scheffels an sie gehören zu dem Schönsten, Innigsten und Gemütvollsten, was wir an „Liebesbriefen“ in der Literatur besitzen. Eine Liebe, durchaus edel, groß und rein, eine Liebe ohne Sensationen und darum so dauernd und so echt. — Das Buch setzt in Scheffels Elternhause in der Stephaniens-



In die Campagna. (Federzeichnung Scheffels.)

mans, Stud. v. Bensl. Stollhoff, Kfm. v. Baur.  
**Schwarzer Adler.** Sachse, Monteur v. Berlin. Seister, Kfm. m. Fam. v. Hettensleidelheim. Greilsamer, Kfm. v. Mannheim.

**Wochen Gottesdienste.**  
Donnerstag, den 7. Dezember.  
5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarr Paul.

man nicht bloß zu Hunderten, sondern zu Tausenden zählen! — gibt das noch rechtzeitig vor dem Feste erschienene Buch ein Geschenk ab, wie es idealer nicht gedacht werden kann. Den Inhalt des gediegen ausgestatteten Buchs beliebe man aus der Beilage zu ersehen; für seinen inneren Wert spricht allein schon der Umstand, daß Se. Kgl. Hoheit der Großherzog Friedrich von Baden die Widmung des Buches anzunehmen geruht hat.

# Karlsruher Tagblatt.

№ 240 (Erstes Blatt) Zweites Blatt des 9. Dezember (ergänzt ein zweites Blatt.) 1905.

straße zu Karlsruhe ein, schildert lebendig und packend das dortige, stilisiert vornehme Milieu, und im hübschen Gegensatz die freiere und robustere Lebensführung in der Apotheke von Zell am Harmersbach, dem Elternhause Emmas. Es entwickelt dann das erste Aufblühen von Scheffels Liebe, gibt grundlegend die innere Entstehungsgeschichte des „Trompeters“ und des „Ekkehard“ und wendet sich dann den schweren Jahren der „Frau Aventure“ zu. Sodann zeigt es, nachdem es die Einwirkung dieser Liebe auf Scheffels Dichtungen nach bisher unbekanntem Belegen geschildert hat, wie schließlich der Schein dieser großen Liebe Scheffels Lebensabend verklärt.

Ein Dichterleben tut sich vor uns auf, überreich an Kämpfen und Bitternissen, aber auch reich an Glück. Eine Dichterliebe erblüht, die uns heute wie ein Abglanz jener Zeit erscheint, die wir als „die gute alte“ bezeichnen, in der alles reiner, größer und uneigennütziger war. Ein Buch für die Wissenschaft und ein Buch für die deutsche Familie, kurzum:

## Ein Buch für das deutsche Volk.

### Inhalt

1. Einleitung. — 2. Karlsruhe und Zell am Harmersbach. — 3. Emma. — 4. Der Trompeter von Säckingen. — 5. Schicksale. — 6. Irrgang. — 7. Portum inveni. — 8. Ein Buch Briefe. — 9. Ausklingen und Ende. — Anmerkungen. Register.

### Illustrationen

sind — in künstlerischer Ausführung — beigegeben und urkundlichen Wertes: „J'y pense.“ Handzeichnung Scheffels (1851). — Mutter und Sohn. — Die Apotheke in Zell. Emmas Geburtshaus. — Emma (1853). — Der junge Scheffel (1852). Nach einer Zeichnung von Eduard Engerth. — Genua; Florenz; In die Campagna. Drei Federzeichnungen Scheffels. — Landschaftsbild. Handzeichnung Scheffels. — Brief Scheffels an Emma (20. Dez. 1853). Faksimile. — Marie, Scheffels Schwester. — Initiale. Federzeichnung Scheffels. — Scheffel (1860); Emma (1861). — Scheffel (1867). Nach einem Porträt von Anton von Werner. — Emma (1870). — „Du Hohe, Große, Schlanke“. Verse Scheffels (Faksimile). — Scheffel (1882). — Emma Koch-Heim (1905). Mit Autogramm.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.— und Galerie zu Mk. 2.— und 1.— sind in der

**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,**  
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,

4.2. und am Vortragsabend an der Kasse zu haben.

**Lebensführung** (einfach, doppelt, amerik.)

**Maschinenschreiben**  
**u. Rechnen, Wechsel-**  
Mk., können sich **Damen**  
eignen in der

**KUR“ Karlsruhe**  
Kaiserstrasse 113.

Leitung.  
nach den Leiter **Paul Glässer.**

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Fleisch, Brot, Backen und Kleingebäck** für das Armenfründerhaus, sowie der **Milch** für die Armen — ausgenommen den Stadtteil — und für das städt. Armenfründerhaus für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1905 vergeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Beschriftung versehen bis spätestens **Freitag, den 9. Dezember 1905, abends 6 Uhr**, beim Rathaus — Rathhaus, Zimmer Nr. 49, — wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können. Die Angebote für Fleisch und Milch sind in Prozenten unter dem jeweiligen Marktpreis zu stellen. Der Zuschlag unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Karlsruhe, den 29. November 1905.

**Armenrat.**

Siegrist. Griebel.

**Rintheim.**

### Platz- u. Grundstücks-

### Versteigerung.

am **Freitag, den 9. Dezember 1905,**  
vormittags 9 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim nachgenannte Grundstücke einer öffentlichen Versteigerung zu versteigern, wobei der Zuschlag erteilt, wenn ein Angebot oder mehr geboten wird.

Grundstück Egb.-Nr. 570: eine Parzelle zu einem Bauplatz, an der Friedrichstraße, von ca. 480 qm. Aufschlag pro qm 6 Mk.

Grundstück Egb.-Nr. 517 a, 5 a 27 qm Ackerland, zu einem Bauplatz sich eignend, mit einer Parzelle an die Friedrichstraße stoßend. Aufschlag pro qm 8 Mk.

Rintheim, den 4. Dezember 1905.

**Der Gemeinderat.**

Lehle, Bürgermeister.  
Schuder, Ratsschreiber.

### Waldstraße 63,

in nächster Nähe der Philippstraße, sind auf dem Grundstück oberer oder später modern eingerichtete 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Anteil an **Gemüsegarten** zu vermieten. Näheres bei **Bäckermeister Böß** im 1. Stock.

### Waldstraße 81

ist der 1. Stock mit 4 bis 5 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

### Drei Zimmerwohnungen

in Marktstraße 20, Ecke Goethestraße, zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kiefer**, Glasermeister, Humboldtstraße 13.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Dezember.

Alte Post. Stiebig, Kfm. v. Grimmitzschau. Rheinheimer, Kfm. v. Saargemünd. Schmidt, Bauunternehmer v. Nemscheid. Wendeler, Kfm. v. Berlin. Viebig, Kfm. v. Dresden. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Flüge u. Müller, Kfl., u. Sachsenheimer, Verw.-Assistent v. Lahr. Seib, Forstfand. v. Nassau. Diez, Verw.-Assistent v. Freiburg. Einbau, Verw.-Assistent v. Gmme. Bayerischer Hof. Drauz, Ciseleur, Monteur v. Heidelberg. Bressel, Monteur v. Bräde, Konditor m. Frau v. Durlach. Bratwurfiglücke. Geiger, Kfm. v. G. Gläßl u. Leible, Kfl. v. München. Schwab Augsburg. Meurer, Kfm. v. Heidelberg. G. v. Weende, Burmeister, Kfm. v. Gelyhausen. Maler v. Frankfurt. Randolf, Ingen. v. Henning, Oberstellner v. Stuttgart. Darmstädter Hof. Nafal, Kfm. v. B. Hein, Güterlassier m. Frau v. Neustadt. G. von Straßburg. Bloch, Holzhändler v. Nid. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Drei Könige. Wasig, Typograph v. L. Bussfelder v. Pforzheim. Rütten, Kfm. v. D. Erbrprinz. Graf Douglas, Rittergutsbes. herr v. Gendelshelm. Böttlin, Hauptm. m. Gainsstadt. Nadde, Direkt. m. Frau, Grüßhämänn m. Frau, Lövy u. Levinsohn, Kaufl. Lucien, Priv. m. Frau v. Aachen. Kreiden v. Dresden. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Bauer, Fabrikbes. m. Fam., Roy, Ing., u. H. v. Paris. Mehr u. Hirsch, Kfl. v. Frankfurt. Feld, Kfm. v. Mülhausen. Steiner, Kfm. Bergamo. Berthelmer, Kaufm. v. Blauen. Knaf, Kaufl. v. Stuttgart. Mund, Archite. Wiegler, Priv. m. Frau v. B. Baden. Thi v. Magdeburg. Theomin, Kfm. v. Breslau. Friedrichshof. Meberer, Kaufm. v. Bergheimer, Kfm. v. Geln. Betscheider, In furt. Schmidt, Kfm. v. Worms. Ehrlich, Frankfurt. Schüller, Kfm. v. Stuttgart. L. v. Neuchau. Sabensky, Kfm. v. Frankfur Kfm. v. Hannover. Rüben, Kfm. v. Geln. Kfm. v. Berlin. Geist. Schmidt, Kfm. v. Geraberg. Kfm. v. Freiburg. Steinbacher, Kaufm. v. Brenthel, Kfm. v. Feis. Kraemer, Kfm. v. Nschut, Kfm. v. Straßburg. Bermanneder, Darmstadt. Salm, Kfm. v. Mannheim. Frau, u. Bollmar, Kfl. v. Frankfurt. Brint v. Belbert. Kleinagel, Kfm. v. Geln. Gut v. Stuttgart. Noebus, Kaufm. v. Mainz. Kfm. v. Schorndorf. Schinkel, Kaufm. v. Keilig, Kfm. v. Geln. Spahr, Kaufm. v. Hofmeter, Kfm. v. Nürnberg. Baumgärtner Frankenthal. Gloerfeld, Kfm. v. Lüdenscheld. Kfm. v. Mannheim. Landau, Kfm. v. Mül. Goldener Adler. Schleichmann, Jim. Nassig. Dingelbach, Zimmermann v. Dreibaun thau, Kfm. v. Neustadt. Frl. Mohr, Köchin burg. Benda, Kfm. v. Freiburg. Goldene Traube. Döhl, Kfm. v. Wern Mont. v. Ulm. Burkardt, Lokomotivführer Müller, Priv. m. Tochter von Wiesern. Gimbel, Kaufl. u. Rasper, Weinhdler. v. Hundlach, Kfm. v. Straßburg. Wille, B. v. Mannheim. Grüner Hof. Fehr. von Gemmingen B. Baden. Allmann, Kfm. v. Lahr. Levi, Kf gart. Frl. Gardt, Priv. v. Düsseldorf. Ber Kfl. v. Frankfurt. Isela, Kfm. v. Biel. S. v. Hellsbronn. Oberli, Ing. v. Zürich. Ber Neutlingen. Zeilberger, Kfm. v. Nürnberg. Kaufm. v. Stuttgart. Landradt, Major Koppenburg, Kfm. v. Grefeld. Kaye, Hau Darmstadt. Daler, Kaufm. v. Hannover. Wendrupp, Kfl. v. Zürich. Dr. Zimmerman agent v. Freiburg. Kohler, Priv. m. Frau v. Hotel Germania. Fehr. v. Gemmin Graf Hasplingen, Generalmajor, Hasel u. T. und Meyerhof u. Haesle, Kfl. v. Berlin. K. v. Chemnitz. Stern, Kfm. v. Wien. Ste Kthlingen. Kuchel, Ing. v. Mülhausen. D. v. Hanau. Leichtlin, Rentn. v. Baden. K. v. Oberkirch. Stoimenoff, Hauptm. v. Sofia. Opernsänger m. Frau v. Hamburg. Frau Heib m. Tochter v. Mez. Daenzer, Fürst Präsident v. Donaueschingen. Hotel Grosse. Kühne, Rittergutsbes. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Baron v. Dooman v. Zürich. Gupperz, Rittergutsbes. m. Frau v. Niened. Zoole, Priv. v. London. Nittinghausen, Priv. m. Frau v. Hamburg. Kleß, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm. v. Mülhausen. Hertel, Kfm. v. Noermoms. Strehle, Kfm. v. Stuttgart. Camal, Kaufm. v. Geln. Herz, Kfm. v. Mülhausen. Walfer, Kaufm. v. Straßburg. Dvermann, Ing. v. Spandau. Buse, Kfm. v. Hönningen. Meyer, Stern, Loewensberg u. Schmidt-Günther, Kfl. v.

Frankfurt. Höfler, Kaufm. v. Chemnitz. Frau Pir, Schauspielerin, Bob u. Zandy, Kfl., u. Meyer, Direktor v. Berlin. Dr. Rec, Prof. v. Nürnberg. Cohn, Kfm. v. London. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Schmitt, Kfm. v. Bonn. Hotel Hohenzollern. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Frank, Reallehrer m. Tochter v. Neustadt. Blumenstiel, Kfm. v. Frankfurt. Bod, Kfm. v. München. Baron Reinbändler v. Kriesenheim. Weber, Kaufm. v.

8 Uhr abends JohanneSkirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler. 8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpf. Weidemeier. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mülhausen.) Donnerstag, den 7. Dezember.

Handwritten note: 'In Gese, Grosse, Pfauke! Was würdest du an diesem Tag? Zwei Sätze und ein Gedicht, zwei Strophen und ein Schlag.' (Scheffel an Emma Heim)

Bestellzettel

Bei der Buchhandlung  
Wilh. Jahraus (Otto Peholdt), Karlsruhe  
Ecke Kaiser- und Waldhornstraße

bestelle ich hiermit:  
Exempl.

Scheffel, Jos. Viktor v., und Emma Heim.  
Eine Dichterliebe. Mit Briefen und Erinnerungen. Mit 13 Vollbildern und mehreren Illustrationen, Skizzen und Beilagen. Hocheleg. gebunden. Preis M. 8,50.  
(Verlag von Ernst Hofmann & Co. in Berlin W 35)

Betrag anbei — durch Nachnahme erheben — folgt nach Erhalt durch Postanweisung.  
(Nichtgewünschtes gefl. zu durchstreichen)

Ort und Datum: Name:  
(gef. recht deutlich)

Diesen Bestellschein beliebe der Empfänger ausgefüllt als „Bücherzettel“ in offenem Briefumschlag (Porto 3 Pf., Ausland 5 Pf.) einzusenden.

Verlag von Ernst Hofmann & Co. in Berlin W 35, Derfflingerstr. 16

Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Seisler, Kfm. m. Fam. v. Hettensfeldheim. Greissamer, Kfm. v. Mannheim. Wochengottesdienste. Donnerstag, den 7. Dezember. 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarr Paul.

man nicht nur zu Hunderten, sondern zu Tausenden zählen! — gibt das noch rechtzeitig vor dem Feste erschienene Buch ein Geschenk ab, wie es idealer nicht gedacht werden kann. Den Inhalt des gediegen ausgestatteten Buchs beliebe man aus der Beilage zu erleben; für seinen inneren Wert spricht allein schon der Umstand, daß Se. Kgl. Hoheit der Großherzog Friedrich von Baden die Widmung des Buchs anzunehmen geruht hat.